

PPP – alternative Finanzierungsmöglichkeit für staatliche Infrastrukturprojekte

Niklaus Scheerer, UBS AG, Real Estate Advisory

Infoveranstaltung vom 21. Mai 2015
Verein PPP Schweiz

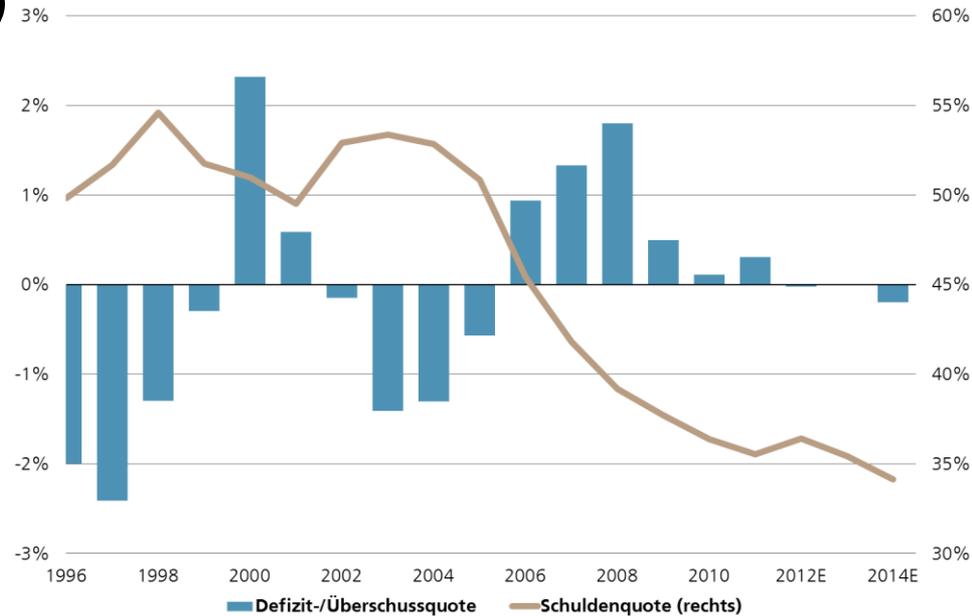
Hoher Finanzierungsbedarf

- Die Infrastruktur vieler Industrieländer (auch der Schweiz) ist 30-50 Jahre alt
 - Geschätzter Investitionsbedarf (Schweiz):
 - Bereiche:

Strasse/ Schiene	> CHF 150 Mrd. (bis 2030)
Energie/ Versorgung (Netzwerke)	> CHF 100 Mrd. (bis 2020)
Spitäler	ca. CHF 20 Mrd. (bis 2020)
 - Einzelprojekte:

Gotthard 2. Röhre	ca. CHF 2.0 Mrd.
Traverse du Lac, Genf	ca. CHF 3.0 Mrd.
Unispital Zürich	ca. CHF 2.5 Mrd.
- Wer soll das bezahlen?

Zunehmende Schuldenquote in öffentlichen Haushalten (erwartet)



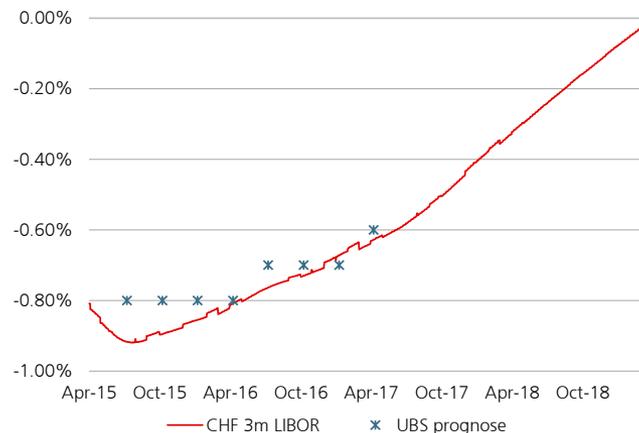
- Negative Auswirkungen der Aufhebung des EURCHF – Mindestkurses auf öffentliche Haushalte (sinkende Steuereinnahmen)
- Zunahme des Finanzierungsbedarfes von öffentlicher Infrastruktur

→ Chance für den privaten Sektor

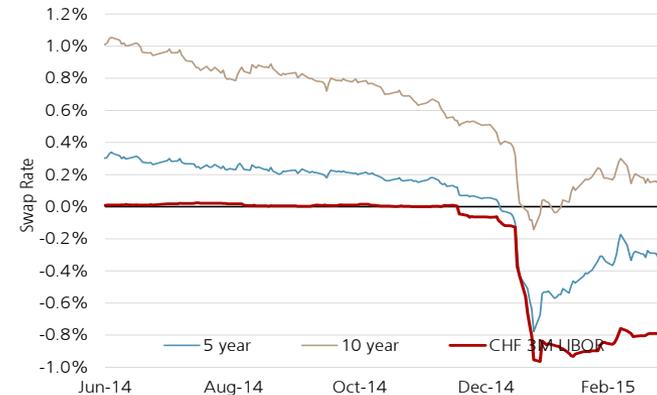
Erhöhte Regulierungsdichte führt zu Umwälzungen

- Finanzsektor (insbesondere Banken) mit umfangreichen Vorschriften konfrontiert
- Regulierungen führen zu höheren Kosten und Konsolidierungen (Abnahme der Anzahl Banken) in der Branche
- Negative Zinsen für CHF- Anlagen reduzieren ausländischen Geldzufluss und führen zu Kreditverknappung und -verteuerung

Implizierte CHF 3-Monats-LIBOR Fixierungen & UBS Research



Zinsentwicklung seit 30. Juni 2014



→ Chance für institutionelle Anleger

Kontroverse Beurteilung durch Partner in der Schweiz

- Keine Investitionsspitzen (Entlastung des öffentlichen Haushalts)
- Lebenszyklusbetrachtung (langfristige Betrachtung)
- + Risikoverteilung auf Private und öffentliche Hand (Verantwortung)
- Finanzierung grosser Volumen durch privaten Sektor möglich
- Interessante Anlageklasse für institutionelle Anleger (Rendite-/Risikoprofil)

- Wenige PPP-Projekte in der Schweiz
- Mangelndes gegenseitiges Vertrauen zwischen öff. Hand und Privaten
- Vorteile von PPP meist erst langfristig erkennbar
- Abneigung gegen vollständige Kostentransparenz

- 1) Hoher anstehender Finanzierungsbedarf für Infrastrukturprojekte
- 2) Zunahme von negativen Rechnungsabschlüssen der öffentlichen Hand (geringere Steuereinnahmen)
- 3) PPP-Lösung für Infrastrukturrealisierung zunehmend attraktiv
- 4) Regulierungen führen zur Verknappung und damit Verteuerungen der klassischen Kreditfinanzierung
- 5) Chance für institutionelle Anleger: langfristige Investitionen mit vergleichsweise attraktiven Renditen und geringer zusätzlicher Risikoübernahme